

(M)ein Hund

Ratgeber Ihrer Polizei zur
Hundeanschaffung und Hundehaltung



Eine Hundanschaffung ist keine Spontanentscheidung

Wichtige Aspekte, die Sie sich durch den Kopf gehen lassen müssen:

🐾 Wie lange wäre der Hund täglich alleine?

🐾 Stichwort Auslauf: Bin ich bereit, bei Wind und Wetter mindestens 3 x täglich mit dem Hund spazieren zu gehen?

🐾 Jeder Hund braucht Beschäftigung!

Bin ich bereit, den Hund täglich geistig und körperlich auszulasten, zu Hause, in einer Hundeschule oder im Hundeverein?

🐾 Habe ich für Notfälle einen Hundesitter? (z.B. bei Krankheit...)

🐾 Nicht überall sind Hunde erlaubt: Zoo, Freizeitpark, Gaststätten, öffentliche Verkehrsmittel, Hotel, Strand, Flugzeug... Kann ich mir vorstellen, mich bei der Freizeit- und Urlaubsgestaltung darauf einzustellen?

🐾 Ein Hund kostet Geld!

1. Einmalige Anschaffungskosten: Kaufpreis und Ausstattung (Hundekorb, Futternapf, Pflegeutensilien, Pkw-Transportbox)

2. Wiederkehrende Kosten für Halsband, Leinen, Spielsachen, Beschäftigungsmaterial und ihre wetterfeste Kleidung

3. Monatliche Kosten: Futter, Ausbildungskosten

4. Jährliche Kosten: Steuer, Versicherung, Urlaub

5. Tierärztkosten (Impfen, Zeckenschutz, Krankheiten/ Verletzungen/ Medikamente)

🐾 Hunde bringen Dreck in Ihr Zuhause oder machen Ihre Kleidung schmutzig. Kein Problem?

🐾 Freundschaft – ein Leben lang! Denken Sie daran, ein Hundeleben kann bis zu 16 Jahre dauern.

Wenn Sie alle oben aufgeführten Punkte in Ruhe überdacht haben und sich für die Anschaffung eines Hundes entschieden haben, dann sollten Sie sich Gedanken zur Hunderasse machen.



Eine der wichtigsten Entscheidungen: Welche Rasse oder welcher Mischling soll es sein?

Informieren Sie sich vor dem Kauf über Ihren „Wunschhund“ bzw. die Rasse:

- 🐾 Zu welchem Zweck wurde die Rasse ursprünglich gezüchtet? (Nutztier im Sinne von Hütehund/Schutzhund/Jagdhund oder Familienhund etc.)
- 🐾 Was sind die rassetypischen Verhaltensweisen und Merkmale? Kann ich mit diesen Eigenarten dauerhaft leben (z.B. Terrierarten=Jagdtrieb, Retrieverrasen=wasserfanatisch)
- 🐾 In unserer Gesellschaft herrschen Vorurteile gegenüber vielen Rassen, z.B. Pitbulls, Rottweiler, Dobermann. Können Sie damit umgehen?
- 🐾 Der zeitliche Erziehungsaufwand richtet sich nicht nach der Größe des Hundes. Alle Hunderassen brauchen Zeit!



Woher beziehe ich meinen Hund?

Erwerben Sie Ihren Hund bei einem seriösen Züchter oder aus dem Tierheim.

Nehmen Sie sich eine erfahrene Person zum Aussuchen mit.

Hinweise auf seriöse Verkäufer bzw. Züchter sind u.a.

- 🐾 Die Hundemutter ist bei den Welpen.
Gesetzlich geregelt: Ein Welpen darf nicht unter 8 Wochen von seiner Mutter getrennt werden. Dieser Zeitraum ist zwingend für eine gesunde Entwicklung des Welpen notwendig.
- 🐾 Ein Verkäufer bietet nur eine Rasse zum Kauf an.
- 🐾 Ein Impfausweis wird ausgehändigt.
Mit 8 Wochen werden Welpen vom Tierarzt grundimmunisiert, mit einem Chip versehen und mit einer Wurmkur behandelt.
- 🐾 Jeder Hund hat seinen Preis!

Vorsicht Falle:
Hinter „Schnäppchenhunden“ stecken meist illegale Tierhändler. Die Welpen stammen aus tierquälerischen Zuchten. Sie haben oft unheilbare Krankheiten und verenden qualvoll. Angeboten werden sie auf Märkten, über mysteriöse Internetanzeigen oder aus dem Fahrzeug.



Der richtige Start

Bauen Sie eine feste Bindung zu Ihrem Hund auf. Dies ist der Grundpfeiler für eine Beziehung zwischen Mensch und Hund.
Lernen Sie Ihren Hund in Ruhe kennen!

Die Polizeihundeführer empfehlen:

- 🐾 Gehen Sie die ersten Schritte der Hundeerziehung mit professioneller Anleitung.
- 🐾 Beim Spielen/Beschäftigen gibt es viel zu beachten!
 - Was macht meinem Hund Spaß?
 - Wofür ist er geeignet?
 - Wie lange kann ich meinem Hund sinnvolles Beschäftigen zumuten?
- 🐾 Absolvieren Sie mit Ihrem Hund eine Begleithundeprüfung

Wenn das „Team“ steht und Sie noch mehr lernen bzw. Ihren Hund auf eine andere Weise beschäftigen möchten, informieren Sie sich über folgende Themen:

- Freiwilliger Hundeführerschein
- Agility, DogDancing, DogFrisbee, Hundesport, Fährtenarbeit
- Bücher, Hundetrainer
- Rettungshundeausbildung
- Besuchshund für Senioren etc.



Pflichten, Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

Stadt-/Gemeindeverordnungen:

- Melden Sie Ihren Hund bei Ihrer Stadt oder Gemeinde an
- Informieren Sie sich über eine bestehende Leinenpflicht in Ihrer Stadt oder Gemeinde.
- Entfernen Sie den Kot Ihres Hundes

Landesjagdgesetz:

- Außerorts darf der Hund nur frei laufen, wenn er in Ihrem Einwirkungsbereich ist und auf Ihr Zurufen reagiert.

Straßenverkehrsordnung:

- Transportieren Sie Ihren Hund grundsätzlich gesichert im Fahrzeug. Dafür gibt es spezielle Sicherheitsgurtsysteme, Trenngitter oder Hundeböden.
- Ein Hund darf nicht von einem Kraftfahrzeug aus geführt werden.

Tierschutzgesetz:

- Der Hund darf bei warmem Wetter (ab 19°C) nicht im Fahrzeug gelassen werden. Auch bei offenem Fensterspalt heizt sich das Wageninnere in kürzester Zeit auf eine lebensgefährliche Temperatur für Ihren Hund auf!

Polizeiverordnung für gefährliche Hunde (Kampfhundeverordnung):

- Denken Sie daran, dass Sie als Halter eines Kampfhundes und Kampfhundemischlinge besondere Pflichten zu erfüllen haben: Leinenpflicht, Maulkorbzwang, ggf. Wesenstest

Strafgesetzbuch:

- Verletzt der Hund einen Menschen, so handelt es sich um ein Körperverletzungsdelikt. Der Hundeführer bzw. der Hundehalter wird dabei zur Verantwortung gezogen.

Verhaltensempfehlungen

Höchstes Ziel für das Team Mensch-Hund:

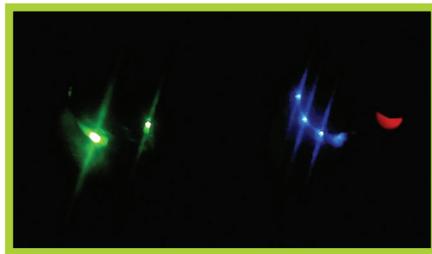
Keine Verletzung von anderen Menschen und Tieren!

- 🐾 Wenn Sie mit Ihrem Hund unterwegs sind, nehmen Sie Rücksicht auf Kinder, Spaziergänger, Sportler, Radfahrer, Pferde und andere Hundeführer, um gefährliche Situationen zu vermeiden.

Nicht jedermann ist ein Hundefreund und mancher hat sogar Angst vor Hunden und reagiert falsch.

- 🐾 Negative Vorfälle mit Hunde sind leicht zu vermeiden, wenn Sie Ihren Hund rechtzeitig zu sich rufen und anleinen bis die Situation vorbei ist.

Denken Sie daran: Vorausschauendes Handeln reflektiert Sicherheit und Sie erhalten Respekt!



Tipps

- 🐾 Erkennbarkeit bei Dämmerung und Dunkelheit ist oberster Grundsatz. Machen Sie sich sichtbar durch ein Leuchthalsband oder reflektierendem Hundegeschirr, Taschenlampe, Warnweste etc.
- 🐾 Impfen Sie ihren Hund regelmäßig
- 🐾 Lassen Sie Ihren Hund kostenlos registrieren z.B. bei TASSO oder über das Haustierregister. Diese Organisationen helfen bei der Rückvermittlung vermisster Tiere.
- 🐾 Versichern Sie Ihren Hund über eine Hundehalterhaftpflichtversicherung

Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen und Anregungen haben, können Sie sich jederzeit mit unseren Präventionsbeamten bei der Polizeihundeführerstaffel in Verbindung setzen.



Polizeipräsidium Aalen
Polizeihundeführerstaffel - Standort Schorndorf
Schornbacher Weg 75
73614 Schorndorf
SCHORNDORF.PHFST.HUNDEPRAEVENTION@POLIZEI.BWL.de

The image is a composite of three logos. On the left is the logo for 'Initiative Sicherer Landkreis Rems-Murr e.V.', featuring a semi-circular arrangement of the words 'INITIATIVE', 'SICHERER', and 'LANDKREIS' in blue and black, with a group of people below. In the center is the logo for 'Polizeipräsidium Aalen', which includes a blue building icon inside a circular frame with a blue border. On the right is the logo for 'Polizei Baden-Württemberg', consisting of a black silhouette of a lion, the word 'POLIZEI' in large black letters, 'BADEN-WÜRTTEMBERG' below it, and the website 'www.polizei-bw.de' at the bottom. To the right of the text is the Baden-Württemberg state crest.

Wir danken der Initiative Sicherer Landkreis Rems-Murr e.V. für die finanzielle Unterstützung zur Erstellung der Broschüre.